

Simone Meyer, Violinistin



Simone Meyer erhielt ihren ersten Geigenunterricht 2002 bei Martin Kunz an der Musikschule Olten. Weiterführend nahm sie Unterricht am Konservatorium Zürich und an der Hochschule der Künste Bern. Simone Meyer gewann bereits zahlreiche Preise und Auszeichnungen. So ist sie unter anderem Preisträgerin des Oltner Tagblatts 2004, des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs 2010, des Migros Kulturprezents 2013, der Rahn Stiftung 2014 und der Stiftung Lyra in Zürich 2015.

Mit ihren heute 25 Jahren konzertierte Simone Meyer schon mit namhaften Dirigenten sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland und Österreich. Sie trat unter anderem als 13-jährige Solistin mit dem Wiener Sinfonieorchester und den Wiener Sängerknaben unter Bertrand de Billy auf, 2013 mit dem Aargauer Orchesterverein unter der Leitung von David Schwarz und 2016 im Rahmen einer Konzerttournee der Stiftung Lyra an sieben Konzerten in München, Zürich und Wien mit der Jungen Münchner Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast. Nebst ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet die Musikerin an der Musikschule Balsthal.

« Mein Ziel ist es, als Künstlerin ein Statement abzugeben und die klassische Musik auch an das junge Publikum zu bringen. Ich unterrichte seit vier Jahren an der Musikschule Balsthal als Geigenlehrerin und arbeite jüngst noch als Musiklehrerin für Klassenunterricht an der Oberstufe Sek I in Balsthal. Es war für mich eine sehr spannende Aufgabe und ich bemerkte von Woche zu Woche immer mehr, dass die Schülerinnen und Schüler berührt und interessiert sind, klassische Musik zu hören, zu analysieren etc. - dass sie begeistert und wissensbegierig sind. Diese Arbeit bereichert mich und dieses Thema ist mir auf meinem Weg als Geigerin ein Anliegen. »

Simone Meyer über ihre Tätigkeit im Instrumental- und Musikunterricht (im Bild spielt die Violinistin Schoecks Violinsonate in D-Dur Op. 16, nachzuhören auf Youtube). (Foto: Screenshot)

Simone Meyer



geboren am 15. Mai 1994
in Niedergösgen
Heimatort: Niedergösgen
heute wohnhaft in Erlinsbach/Luzern

Mehr zu Simone Meyer: www.simonemeyer.net